

Björn Borgerding – Kandidatur für den Aufsichtsrat bei Fortuna Düsseldorf 1895 e.V.

Der in Düsseldorf geborene Björn Borgerding kandidiert am Donnerstag, den 30.10.14, für einen Platz im Aufsichtsrat von Fortuna Düsseldorf. Zusammen mit dem AK, dem SCD und vielen Einzelspendern hat Björn in den letzten 2 Jahren das Toni Turek-Denkmal maßgeblich mit vorangetrieben. Er setzte sich für eine gemeinsame Umsetzung des Projektes mit allen Teilen der Fanszene ein, in der er seit Jahren aktiv ist. Björn war Ansprechpartner für Stadt, Verein, Unternehmen, Brauchtum und alle Spender. Er sorgte dafür, dass sich alle gemeinsam für dieses tolle Fortuna-Projekt einsetzten und unser Toni nun auf dem Plateau vor der Südtribüne steht. Dieses Engagement will Björn nun ausweiten und weitere Projekte für unseren Verein vorantreiben.

Björn hat Sportökonomie und Sportmanagement an der Deutschen Sporthochschule studiert und seine Diplomarbeit über die Chancen und Risiken des Internets für Fußballvereine geschrieben. Lange Jahre hat er in der Sportsponsoring-Abteilung von Henkel in Düsseldorf gearbeitet. Danach war er an der Gründung eines Internetunternehmens beteiligt, welches über das Internet Spenden für Sport- und vor allem Fußballprojekte sammelt. Diese Erfahrung will er nutzen, um unseren Verein im digitalen Zeitalter zeitgemäß aufzustellen, Vermarktungspotenziale zu erkennen und für den Verein zu nutzen.

Ein weiteres Projekt, welches Björn vorantreiben möchte, ist das Nachwuchsleistungszentrum. Viele seiner Freunde sind Jugendtrainer bei Fortuna Düsseldorf. In langen Gesprächen wurde analysiert, wo es hakt und was fehlt. Björn möchte den Vorstand dabei unterstützen, das Zentrum endlich zu bauen. Neben seinem Engagement und seiner Einsatzbereitschaft bringt Björn gute Kontakte zur Stadt und der Düsseldorfer Wirtschaft mit. Diese wurden durch das Toni Turek-Denkmal noch mal vertieft. Als Tischbaas bei den Düsseldorfer Jonges ist er auch im Brauchtum gut vernetzt.

Wir als AK sind der Meinung, dass Björn mit seinem sportwirtschaftlichen und vor allem digitalen Wissen, was so im jetzigen Aufsichtsrat noch nicht vorhanden ist, die Zukunft unseres Vereins positiv beeinflussen und mitgestalten kann. Auch hat er gezeigt, dass er ehrenamtlich und engagiert tolle Projekte, wie zuletzt das Toni Turek-Denkmal, umsetzen kann. Deshalb wollen wir ihn bei seiner Wahl zum Aufsichtsrat als AK unterstützen.

Es wäre also toll, wenn ihr alle am Donnerstag, den 30.10.14, zur Mitgliederversammlung kommen würdet, um Björn zu unterstützen und die Zukunft unseres Vereins aktiv mitzuentcheiden.

Harald Schmidt - AK